

## 63. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige (Stand 08.02.2024)

---

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*in diesen Schreiben finden Sie wieder aktuelle Informationen, Berichte und Veranstaltungshinweise. Anregungen, Hinweise und Tipps, die für Eltern, Angehörige und Menschen mit Behinderungen interessant sind, nehmen wir gerne entgegen und veröffentlichen sie in diesem Schreiben.*

*Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen*

---

\*1 Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben (mit Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie; Rundschreiben der Lebenshilfe Thüringen, ggf. andere für Eltern/Angehörige relevante Informationen) zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de).

### **Bitte um Unterstützung \* CONTERGAN**

Dr. Wimmelbücker forscht zum Arzneimittel Contergan und sucht nach Menschen, die vorgeburtlich dadurch geschädigt wurden.

Kennen Sie Betroffene? Dann können Sie diese gerne auf folgenden Aufruf von Dr. Wimmelbückner aufmerksam machen:

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*im Rahmen meiner Forschung zur globalen Geschichte des Arzneimittels Thalidomid (Contergan) suche ich nach Personen aus der DDR, die durch dieses Mittel vorgeburtlich geschädigt wurden. Ich würde die Betroffenen gern zu den von ihnen gemachten Erfahrungen befragen. Auch wenn im Einzelfall dazu keine besondere Bereitschaft besteht, würde eine Kontaktaufnahme sehr hilfreich sein.*

*Nach mehreren vergeblichen Versuchen, die Betroffenen ausfindig zu machen, habe ich nun einen Aufruf ins Internet gestellt:*

[https://medizingeschichte.charite.de/metas/person/person/address\\_detail/dr\\_ludger\\_wimmelbuecker/](https://medizingeschichte.charite.de/metas/person/person/address_detail/dr_ludger_wimmelbuecker/)

*Der Aufruf wird sicher nicht von allen Betroffenen wahrgenommen werden. Deshalb möchte ich Sie darum bitten mir mitzuteilen, ob Ihnen selbst oder ihren Mitarbeiter/innen eine oder mehrere der gesuchten Personen bekannt sind, und ggf. den Kontakt herzustellen. Denkbar*

*wäre vielleicht auch, einen Link zu meinem Aufruf auf Ihrer Homepage hinzuzufügen oder ihn in anderer Weise bekannt zu machen.*

*Ich möchte mich schon im Voraus für Ihre Bemühungen bedanken. Für weitere Fragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ludger Wimmelbücker*

**Kontaktdaten von Dr. Wimmelbücker:**

Dr. Ludger Wimmelbücker

Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin

Thielallee 71

14195 Berlin

[ludger.wimmelbuecker@charite.de](mailto:ludger.wimmelbuecker@charite.de)

<http://medizingeschichte.charite.de>

**Initiative ‚Weltoffenes Thüringen‘**

Im Jenaer Rathaus hat sich die Initiative ‚Weltoffenes Thüringen‘ am 25.01.2024 erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Initiative tritt für ein weltoffenes und vielfältiges Thüringen ein. Sie macht sich für die Achtung der Menschenwürde, eine plurale Demokratie und Rechtsstaatlichkeit stark und postuliert einen friedlichen und respektvollen Umgang und die Akzeptanz aller Menschen in ihrer Verschiedenheit. Über 6.000 Einzelpersonen, Verbände, Institutionen aus Wirtschaft, Sport, Kultur, Kirche und Politik haben sich der Initiative inzwischen angeschlossen. Sie „sehen die Demokratie und Menschenrechte im Freistaat bei einem rechtsextremen Politikwandel im »Superwahljahr 2024« bedroht“, so die Veranstalter der Initiative. Ihnen soll durch ‚Weltoffenes Thüringen‘ ein Raum für Austausch, Vernetzung, gemeinsame Aktionen gegeben und sie in ihrer Haltung unterstützt werden.

„Die Lebenshilfe Thüringen unterstützt die Kampagne ‚Weltoffenes Thüringen‘, weil sie für die Vielfalt menschlichen Lebens, Toleranz und Inklusion steht.“, sagt Katja Heinrich, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Thüringen.

Weitere Informationen, Hinweise zu Aktivitäten, Möglichkeiten der Unterstützung und Ansprechpartner finden Sie hier: <https://thueringen-weltoffen.de/>.

## Positionspapier der Bundesvereinigung \* Anlage

Häufig müssen Bewohner besonderer Wohnformen (Wohnstätten) mit hohem Pflegebedarf in Pflegeheime umziehen, da sich die Pflegeversicherung nur mit 266 € an ihrer Pflege beteiligt. Dieser Betrag ist bei Weitem nicht ausreichend, um eine ausreichende Unterstützung zu gewährleisten. Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat sich ausführlich mit diesem Thema beschäftigt und in verschiedenen Gremien dazu beraten. Entstanden ist ein Positionspapier, welches am 30.11. und 07.12.2023 im Bundesvorstand und in der Bundeskammer beschlossen wurde. In der Anlage finden Sie es in Alltagssprache und Leichter Sprache: „Für eine gute Pflege auch für Menschen mit Behinderung in besonderen Wohnformen“.

Die Lebenshilfe fordert:

- Die Eingliederungshilfe soll auch die Pflege voll umfassen. Es muss Geld für eine ausreichende Pflegeversorgung bereitgestellt werden. Damit Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf in der besonderen Wohnform bleiben können.
- Menschen mit Behinderung sollen endlich mit anderen Versicherten gleichgestellt sein. Sie sollen selbst entscheiden, ob sie die Pflegesachleistung, ein Pflegegeld oder eine Pflegeleistung in der besonderen Wohnform möchten.
- Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf sollen so wohnen, wie es für sie passt. Deshalb dürfen die Kosten nicht über die Wohnform entscheiden.

## Termine vom Geschwisternetz Thüringen \* Anlage

Gerne möchten wir Sie auf den kommenden Termin des Geschwisternetzes Thüringen aufmerksam machen.

**Termin:** 02.03.2024, 15 Uhr

**Ort:** IKOS Jena, AWO Zentrum Lobeda, Kastanienstraße 11, 1. Etage - barrierefrei, Raum 2

Das Geschwisternetz Thüringen wurde von Birgit Fercho ins Leben gerufen. Sie hat einen erwachsenen Bruder mit einer Behinderung. Nach dem Tod der Eltern, die ihn bisher unterstützt hatten, wurde sie mit vielen Fragen rund um die Betreuung und Unterstützung konfrontiert. So gründete sie das Geschwisternetz Thüringen, um eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung von Geschwistern erwachsener Menschen mit Behinderungen zu bieten. Das Geschwisternetz ist auch über die Grenzen Thüringens hinaus – im Gebiet Mitteldeutschland – aktiv.

In der Anlage finden Sie den Flyer vom Geschwisternetz mit den Kontaktdaten und weiteren Informationen. Frau Fercho freut sich über neue Mitstreiter und Interessenten.

## Übersicht Kureinrichtungen \* Anlage

Pflegende Angehörige sind mit ihren Kräften manchmal am Ende und haben eine Erholung notwendig. Die Bundesvereinigung hat eine Übersicht mit Kureinrichtungen erstellt, welche offen für Eltern und (zum Teil auch für erwachsene) Angehörige mit geistiger Behinderung sind. Siehe Liste in der Anlage (*bitte beachten Sie, dass die Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat, sie soll der ersten Orientierung dienen*).

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps finden Sie hier:

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/reha-kur-und-co-im-ueberblick> und hier:

<https://www.muettergenesungswerk.de/>.

## Literaturwettbewerb 2024 für Menschen mit Behinderungen

Der Verein ‚Die Wortfinder e.V.‘ schreibt einen Literaturwettbewerb für Menschen mit Behinderungen aus. Alle Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer Lernbehinderung oder einer demenziellen Erkrankung sind eingeladen, dabei mitzumachen.

Das diesjährige Thema lautet: "Anfang & Ende – Alt & Neu – Stillstand & Veränderung". Der Einsendeschluss für die Beiträge ist der 20.03.2024. Hier finden Sie weiterführende Informationen: <https://www.diewortfinder.com/literaturwettbewerbe-und-kalender/literaturwettbewerb-2024/>

Jena, den 08.02.2024